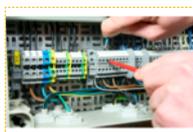




Elektroindustrie
Leichtes Export-Plus für das Jahr 2023

Seite 1



Webinar
Zeitfresser Schalt-schrankverdrahtung

Seite 2

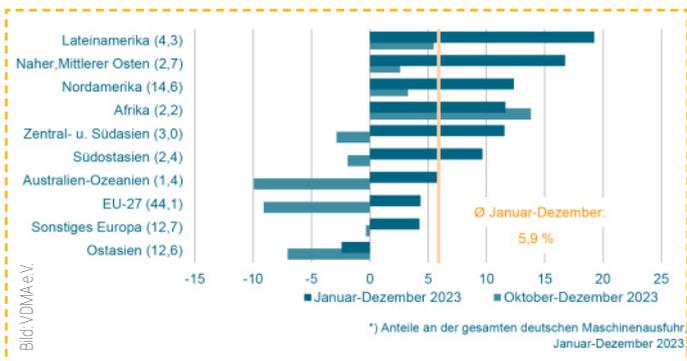


TDK-Lamda
DIN-Schienen-Stromversorgungen

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenexporteure spüren Gegenwind zum Jahresende



Die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus in Deutschland verzeichneten im vierten Quartal 2023 einen Rückgang ihrer Ausfuhren: Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes betrug das Minus nominal 4,2% gegenüber dem Vorjahr. Damit setzte sich die im Jahresverlauf spürbar nachlassende Exportdynamik fort. Für das Gesamtjahr 2023 ergibt sich aber immer noch ein Exportplus von nominal 5,9% gegenüber 2022. „Mit einem Exportvolumen von insgesamt 207Mrd.€ erreichten die Maschinen- und Anlagenbauer aus Deutschland im vergangenen Jahr abermals einen neuen Rekord. Der Zuwachs basiert jedoch ausschließlich auf einem starken ersten Halbjahr mit zweistelligen Zuwachsraten. Im zweiten Halbjahr 2023 hinterließen die rückläufigen Auftragseingänge ihre Spuren. Ein künftiger Erfolg ist also keineswegs gesichert und bräuchte dringend politischen Flankenschutz etwa durch neue Freihandelsabkommen“, kommentiert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers die Exportbi-

lanz 2023. Zudem profitierten die Unternehmen von gestiegenen Exportpreisen. Preisbereinigt bewegten sich die Maschinenexporte im Jahr 2023 knapp unter Vorjahresniveau (-0,7%). Die Nachfrage aus den USA, größter Einzelmarkt für die Maschinenexporteure aus Deutschland, schwächte sich zum Jahresende ebenfalls deutlich ab. Im vierten Quartal verzeichneten die Unternehmen aber noch ein Exportwachstum von nominal 3%. Enttäuschend verlief für die Maschinenexporteure dagegen das China-Geschäft. Im Schlussquartal fiel das Minus mit nominal 7% recht deutlich aus. Die Maschinenausfuhren aus Deutschland in die Partnerländer der Europäischen Union sanken im vierten Quartal ebenfalls, und zwar um nominal 9,1%.

DETASULTRA
Lösungen rund um das Kabel

IP66

IP54

DES 24
DES 24 MX2

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

Leichtes Exportplus für das Jahr 2023



Im Dezember 2023 sind die Exporte der deutschen Elektro- und Digitalindustrie deutlich zurückgegangen. Mit einem Wert von 18,1Mrd.€ lagen sie um 9,3% unter ihrem Vorjahreswert. „Damit waren die Branchenausfuhren in allen Monaten des zweiten Halbjah-

res 2023 rückläufig“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Aufgrund der besseren Zahlen in der ersten Jahreshälfte steht für das Gesamtjahr dennoch ein Plus von 2,7% zu Buche. Insgesamt lieferte die Elektro- und Digitalindustrie 2023 damit Waren im Wert von 253,8Mrd.€ ins Ausland.“ Die Importe nach Deutschland fielen um 13,1% gegenüber Vorjahr auf 18,5Mrd.€.

Können wir mit Ihnen rechnen?

Planen. Bauen. Betreiben.
Alles aus einer Hand.

Beitrag ImpactMaker
#Zukunftswirtschaft
#Renovierung

... auf der Light+Building auf unserem CO2 neutralen Messestand. Machen Sie mit uns den nächsten Schritt in nachhaltige, digitale Gebäude, nicht nur im Neubau, sondern auch bei der Modernisierung im Bestand.

Montiert mit einem Click

Die Kabeldurchführung zum Einrasten oder Verschrauben

Besuchen Sie uns auf der light + building in Frankfurt!
Halle 11.0 | Stand C80

smart cable management

www.icotek.com



REIHENKLEMMEN- SPEEDDATING MIT WAGO!

SCHALTSCHRÄNKE EFFIZIENTER GESTALTEN.

Erfahren Sie im 30-minütigen Reihenklemmen-Speeddating, im persönlichen Dialog mit unserem Fachberater, wie Sie mit den vielen Vorteilen unseres flexiblen Reihenklemmenportfolios die Gestaltung Ihrer Schaltschränke effizienter machen können. Sichern Sie sich vorab außerdem eine **kostenlose Musterschiene!**

Weitere Infos

JETZT
ANMELDEN!





Fachmesse für Industrieautomation

Friedrichshafen
Messe Friedrichshafen
5.+6. März 2024

Gratisticket: Code 1414

www.allaboutautomation.de/medienpartner-tedo

10 YEARS all about automation

- Anzeige -

Leiter Icotek-Auslandsvertretungen



Bild: Icotek GmbH & Co. KG

Oliver Kunzweiler ist seit dem 1. Januar 2024 als Director of Subsidiaries & Market Expansion für die Firma Icotek tätig. In dieser Funktion ist er für die strategische und operative Leitung der Auslandsniederlassungen sowie die Steuerung von Verkaufsförderungsmaßnahmen weltweit verantwortlich. Sein Tätigkeitsbereich wird maßgeblich darin liegen, Icotek international weiterzuentwickeln und die globale Präsenz zu stärken und voranzubringen. Kunzweiler bringt langjährige Erfahrungen als Führungskraft in den Bereichen Internationalisierung, Marketing und Vertrieb mit.

Schaltschrankverdrahtung



Bild: TeDo Verlag GmbH

Nach wie vor ist die Verdrahtung von Schaltanlagen eine sehr zeitintensive Tätigkeit. Knapp die Hälfte der Zeit zur Fertigung eines Schaltschranks wird auf diesen Arbeitsschritt verwendet. Der TechTalk stellt skalierbare Lösungen vor, mit denen Betriebe diesen Arbeitsschritt ganz nach ihren Bedürfnissen effizienter gestalten können. Die Teilnahme an diesem Webinar ist wie gewohnt kostenlos. **Hier** geht es zur Anmeldung.

Schneider Electric steigert Umsatz in 2023 um 13%

„Für Schneider Electric war 2023 mit einem organischen Umsatzwachstum von 13% ein weiteres Rekordjahr“, betonte CEO Peter Herweck (Bild) im Rahmen eines Webcasts am 15. Februar. Für das gesamte Jahr 2023 betragen die Umsätze 36Mrd.€. Dabei wuchs der Geschäftsbereich Energy Management organisch um 14%, der Geschäftsbereich Industrie-Automation hingegen um 7%. 53% des Umsatzes entfielen dabei auf den Bereich Produkte, 28% auf Systems und 19% auf den Sektor Software & Services. Geografisch betrachtet generierte der Konzern 34% seines Umsatzes in Nordamerika, 25% in Westeuropa, 28% in Asia-Pacific und 13% im Rest der Welt. Den Umsatz im vierten Quartal 2023 konnte der Konzern organisch um 9% auf 9,48Mrd.€ steigern. Für das Jahr 2024 prognostiziert Schneider Electric ein organisches Umsatzwachstum zwischen 6% und 8%.



Bild: Schneider Electric GmbH



- Anzeige -

Neues Digitalformat: SPS Technology Talks 2024 sind gestartet



Mit einem aktuellen Branchenthema des neuen Digitalformats ist die SPS – Smart Production Solutions ins Jahr 2024 gestartet. 'Industrial Security' lautete der Titel der ersten Ausgabe der monatlichen Webinar-Reihe, die 155 Teilnehmer verzeichnete. „Das Vortragsprogramm der SPS Technology Talks bietet als neue digitale Wissens- und Austauschplattform immer am 4. Donnerstag im Monat frische Impulse rund um Automatisierungsthemen und die SPS 2024“, erläuterte

Gunnar Mey, Vice President Business Development & SPS New Business bei der Messago Messe Frankfurt. „Losgelöst vom Messezeitraum wird damit Ausstellern und Teilnehmern ein Rahmen geboten, um Wissensaustausch sowie Networking zu betreiben. Und die erste Ausgabe hat den Grundstein für weitere erfolgreiche Webinar-Sessions gelegt.“ Vermittelt wurde in der ersten Ausgabe des Webinars aktuelles Wissen inklusive Live-Act, wie sich Unternehmen gegen Hacker-Angriffe schützen können. Denn diese treten immer häufiger auf: Über 200Mrd.€ – so hoch ist der jährliche Schaden, der der deutschen Wirtschaft durch digitale und analoge Industriespionage, Sabotage und Diebstahl entsteht, so eine Erhebung des Digitalverbands Bitkom vom September 2023. Das Vortragsprogramm wird am 22. Februar 2024 mit dem Thema Recruiting fortgesetzt. Nähere Infos zu den Themen gibt es **hier**

Effizienz-Schub für Fachplaner und Elektrohandwerker

Bild: Rittal GmbH & Co. KG



Um ihre Planungsprozesse im Bauwesen und Anlagenbau wirtschaftlicher zu gestalten, benötigen Elektrofachplaner, Gebäudeautomatisierer sowie Schaltanlagenbauer effiziente digitale Werkzeuge und Prozesse, die ein gewerkeübergreifendes, durchgängiges Engineering ermöglichen. Für den Aufbau von Schaltanlagen und IT-Infrastrukturen wird zudem Systemtechnik gebraucht, die mehr Flexibilität und Tempo ins Projekt

bringt. Auf der Fachmesse Light + Building zeigen Eplan und Rittal, wie sie Projektbeteiligte in der Gebäudetechnik bei individuellen Aufgaben innerhalb des Prozesses unterstützen: von der Planung über den Bau bis zum späteren Betrieb. Unter anderem wird auf dem gemeinsamen Messestand ein besonderes Augenmerk

auf die Unterstützung von Ingenieurbüros und Fachplanern gelegt. Interessierte erfahren an einem Planners Point, welchen Mehrwert die Lösungen der beiden Unternehmen für die Planung von technischer Gebäudeausrüstung (TGA) und IT-Infrastrukturen bieten. Wie mehr Tempo in den Ausbau von Energie-Infrastrukturen kommt, zeigen Eplan und Rittal mit der Entwicklung von Industry Standard Projects.

Dreiphasige 480 und 960W AC-DC DIN-Schienen-Stromversorgungen

TDK-Lambda gibt die Erweiterung der DRB-Serie von DIN-Schienen-Stromversorgungen um Modelle mit höherer Leistung und dreiphasigem AC-Eingang bekannt. Mit Ausgängen von 24, 48 und 72V sind die Produkte für den Dauerbetrieb mit 480 oder 960W ausgelegt und können bis zu sieben Sekunden lang eine Spitzenleistung von 720 bzw. 1.440W liefern. Dies und eine Konstantstrom-Überlastcharakteristik ermöglichen den Betrieb mit kapazitiven und induktiven Lasten. Die Stromversorgungen zeichnen sich außerdem durch einen niedrigen Energieimpuls beim Einschalten aus, wodurch das Auslösen von Eingangsschutzschaltern vermieden wird.



Bild: TDK-Lambda Germany GmbH

Digitale Energiedatenerfassung als Messeschwerpunkt

Bild: Gossen Metrawatt GmbH



Zu den Neuheiten von Gossen Metrawatt auf der Light + Building gehören die neuen Installationstester, Forkmeter und Erdungsmessgeräte der Metraline-Serie. Ein weiterer Messeschwerpunkt liegt auf der digitalen Energiedatenerfassung. Hierzu hat der Messtechnik-Spezialist mit Metrview eine neue webbasierte Plattformlösung für das ganzheitliche, transparente Energiedatenmanagement zur Erfassung, Analyse und Visualisierung von Energie- und Prozessdaten eingeführt. Zum

Handwerkzeuge für hohe Ansprüche



Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Für den Schaltschrankbau bietet Weidmüller Handwerkzeuge, um Arbeitsabläufe zu verbessern. Das neue Schneidewerkzeug KT Mini wurde entwickelt, um die unterschiedlichsten Kabel und Leitungen auf Anschluss- oder Crimpvorgänge vorzubereiten. Es ermöglicht das Schneiden von Aluminium- und Kupferkabel bis zu 16mm². Da sich die beiden Schneiden wie bei einer Schere kreuzen, erfolgt der zeitlich versetzte Schnitt ohne großen Kraftaufwand. Ein weiterer Vorteil ist das handliche Format des Werkzeugs mit kleiner Griffweite und die hohe Ergonomie dank integrierter Öffnungsfeder. Stripax ist das Abisolierwerkzeug mit automatischer Selbsteinstellung. Es ist in vier Ausführungen mit unterschiedlichen Klingengeometrien erhältlich und passt sich unterschiedlichsten Isolationsmaterialien im Querschnittsbereich von 0,08 bis 16mm² an. Die PZ 2.5 ist ein kompaktes Crimpwerkzeug und speziell für Aderendhülsen im Querschnittsbereich von 0,14 bis 2,5mm² entwickelt. Durch die Fokussierung auf kleine Querschnitte kann Größe, Gewicht, Öffnungsweite und Betätigungskraft des neuen Werkzeugs gering gehalten werden.

Ausstellungsprogramm zählen ebenso neue PME-Funkmodule für die drahtlose Erfassung von Energieflüssen in Verteilanlagen. Zudem werden die Netzanalysatoren der Linax-Serie zur mehrkanaligen PQ-Überwachung und Metracell-Batterietester für die Prüfung der Speicherkapazität präsentiert. Abgerundet wird das Ausstellungsprogramm durch die Prüfgeräte der Lemongreen-Serie zur Prüfung von elektrischen Installationen und Geräten im Rahmen der DGUV Vorschrift 3.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze